

A8 – 18793/06 - 23
Grazer Energieagentur GmbH
Richtlinien für die 11. ordentl. General-
versammlung am 29.4.2008 gem. § 87
Abs.2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz,
Stimmrechtsermächtigung

Graz, 10.4.2008
Finanz- Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss:
BerichterstellerIn:

.....

**B e r i c h t
a n d e n
G e m e i n d e r a t**

Am 29.4.2008 findet die 11. ordentliche Generalversammlung der Grazer Energieagentur GmbH mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung, Genehmigung des Tagesordnung
2. Bericht des Geschäftsführers über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2007 und in den Monaten Jänner – März 2008
3. Vorlage und Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2007 und über die Kenntnisnahme des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2007
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Geschäftsführers sowie der Aufsichtsräte für das Geschäftsjahr 2007
6. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2008
7. Neuwahl der Vertreter der Stadt Graz in den Aufsichtsrat
8. Allfälliges

Gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl. Nr. 130/1967, idF. Nr. 2/2008, ist es erforderlich, dem Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung der Grazer Energieagentur GmbH die Ermächtigung zur Stimmabgabe durch den Gemeinderat zu erteilen.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007 der Grazer Energieagentur GmbH wurde durch die ARTG Allgemeine Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in Graz, Brückenkopfgasse 1/2 OG, 8011 Graz, erstellt

TO-Punkt III – Jahresabschluss zum 31.12.2007

Im Folgenden wird der Prüfbericht auszugsweise wiedergegeben:

Grazer Energieagentur Ges.m.b.H.
Kaiserfeldgasse 13
8010 Graz

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS
GESCHÄFTSJAHR 2007

	€	€	Vorjahr in tsd.€
1. Umsatzerlöse		325.918,95	234
2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen		435.529,00	394
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	7.837,43		1
b) übrige	<u>222.674,09</u>		<u>293</u>
		230.511,52	295
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen		-309.050,23	-290
5. Personalaufwand			
a) Löhne	-4.180,68		-4
b) Gehälter	-433.698,75		-417
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-6.662,39		-2
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-119.203,55		-112
e) sonstige Sozialaufwendungen	<u>-5.297,18</u>		<u>-4</u>
		-569.042,55	-539
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-10.107,00	-11
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern, außer Steuern vom Einkommen	-338,00		-1
b) übrige	<u>-93.740,15</u>		<u>-72</u>
		-94.078,15	-73
8. Betriebsergebnis (Zwischensumme aus Z 1 bis 7)		9.681,54	10
9. Erträge aus Wertpapieren		224,77	0
10. sonstige Zinserträge		7.955,60	4
11. Aufwendungen aus Finanzanlagen		-135,08	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-983,44</u>	<u>-1</u>
13. Finanzergebnis (Zwischensumme aus Z 9 bis 12)		7.061,85	3
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		16.743,39	13
15. Steuern vom Einkommen		-1.750,00	-2
16. Jahresüberschuss		14.993,39	11
17. Zuweisung zu Gewinnrücklagen		<u>0,00</u>	<u>-11</u>
18. Bilanzgewinn		14.993,39	0

ANLAGENSPIEGEL									
Anlagenposition	Anschaffungskosten Herstellungskosten 01.01.2007	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungskosten Herstellungskosten 31.12.2007	Kumulierte Abschreibungen	Buchwert 31.12.2007	Buchwert 01.01.2007	Abschreibungen c/Bs Geschäftsjahres
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Rechte	27.168,60	1.152,18	0,00	0,00	28.320,78	27.076,78	1.244,00	1.900,00	1.806,18
II. Sachanlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	117.951,31	8.725,92	0,00	0,00	126.677,13	93.112,13	33.565,00	33.138,00	8.298,82
III. Finanzanlagen Wertpapiere des Anlagevermögens	7.111,87	0,00	0,00	0,00	7.111,87	157,55	6.954,22	7.069,30	135,08
	152.231,78	9.878,00	0,00	0,00	162.109,78	120.346,56	41.763,22	42.127,30	10.242,08

Zum Bilanzstichtag beträgt das Stammkapital der Gesellschaft € 72.672,84 und wurde von den Gesellschaftern in folgender Weise übernommen und voll eingezahlt:

Energie Graz GmbH & CoKG	€ 34.519,60	47,5 %	
Stadt Graz	€ 34.519,60	47,5 %	
Steirische Gas-Wärme GmbH	€	<u>3.633,64</u>	<u>5,0 %</u>
	€ 72.672,84	100,0 %	

Gegenstand des Unternehmens ist vor allem die Umsetzung der zentralen energiepolitischen Vorhaben der Stadt Graz im Sinne des kommunalen Energiekonzeptes.

Die Gesellschaft ist im Firmenbuch beim Landesgericht für ZRS, Graz unter FN 166348f als Gesellschaft mit beschränkter Haftung eingetragen.

Geschäftsführer der Gesellschaft war im Jahr 2007 und ist Herr DI Boris Papousek.

Gem. Punkt IX des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen Arbeitsausschuss zu installieren. Seine Aufgabe ist die Beratung der Geschäftsführung.

Im Berichtsjahr hielt der Arbeitsausschuss drei Sitzungen ab und setzte sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

DI Johann Ofner (Umweltamt, Magistrat Graz), Vorsitzender
 Ing. Robert Mark (Energie Graz GmbH & CO KG), Stellvertreter des Vorsitzenden
 Mag. Ulrike Temmer (Finanz- und Vermögensdirektion, Magistrat Graz)
 Ing. Anton Hofstetter (WDS der Energie Graz GmbH)
 Mag. Klaus Gallob (Wirtschaftskammer Steiermark)
 DI Johann Pressl (Arbeiterkammer Steiermark)
 DI Wolfgang Jilek (Landesenergiebeauftragter Steiermark)
 DI Michael Hermann (Steirische Gas-Wärme GmbH)

Gem Punkt VIII.a des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen Aufsichtsrat zu installieren, der im Geschäftsjahr folgende Mitglieder hatte:

Geschäftsführer Mag. Dr. Gert Heigl (Energie Graz GmbH & Co KG), Vorsitzender
 Gemeinderat Dipl.Ing. Georg Topf (Stadt Graz), Stellvertreter des Vorsitzenden
 Gemeinderätin Dagmar Krampf (Stadt Graz)
 Geschäftsführer Dipl.Ing. Dr. Rudolf Steiner (Energie Graz GmbH & Co KG)
 Vorstandsdirektor Dipl.Ing. Peter Köberl (Steirische Gas-Wärme GmbH) bis 18.1.2007
 Vorstandsdirektor Günter Dörflinger, MBA, (Steirische Gas-Wärme GmbH) ab 8.5.2007

Der Aufsichtsrat hielt im Geschäftsjahr 2007 vier Sitzungen ab.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2007 durchschnittlich neun Dienstnehmer.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 195 bis 211 UGB unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 235 UGB in der Fassung des Bundesgesetzes 304 vom 28. Juni 1996 (EU-Gesellschaftsrechtsänderungsgesetz, EU-GesRÄG) vorgenommen.

Die **immateriellen Gegenstände des Anlagevermögens** und die **Sachanlagen** sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet und werden, soweit abnutzbar, planmäßig oder falls notwendig, außerplanmäßig über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das **Umlaufvermögen** wird unter Anwendung des strengen Niederstwertprinzips bewertet; die Fristigkeiten der Forderungen betragen weniger als ein Jahr.

Die **Rückstellungen für Abfertigungen** werden finanzmathematisch ermittelt. Folgende Parameter liegen der Ermittlung der Rückstellung zugrunde: Pensionsantrittsalter: 65 Jahre; Zinssatz: 4% p.a. Als Fluktuationsabschlag werden die ersten drei Dienstjahre angenommen. Die Ermittlung der Zinskomponente erfolgt in der Weise, dass der für die Bewertung der Abfertigungsrückstellung verwendete Rechnungszinssatz von 4% angewendet und in der Gewinn- und Verlustrechnung im Posten Zinsen und ähnliche Aufwendungen ausgewiesen wird.

Die **übrigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe jenes Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt; die Fristigkeiten liegen unter einem Jahr.

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanz

Die Entwicklung der Posten des **Anlagevermögens** und die Gliederung der Abschreibung der einzelnen Posten ist dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Die **noch nicht abrechenbaren Leistungen** in Höhe von € 1.338.879,00,00 (2006: € 903.350,00) wurden zu Herstellungskosten bzw. mit dem niedrigeren retrograden Vergleichswert für 29 noch nicht abrechenbare Projekte ermittelt und mit erhaltenen Anzahlungen in Höhe von € 355.679,77 (2006: € 337.296,65) saldiert:

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von € 76.771,38 (2006: € 115.977,25) beinhalten im wesentlichen Forderungen an die Österreichische Energieagentur, an die ENW Ennstal-Neue Heimat, an das Elektrizitätswerk Gösting, an den Magistrat Graz, an die Leistungsgemeinschaft Wärmepumpe Austria, an die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, an das Land Steiermark, an die Grazer Bau- und Grünlandsicherungsgesellschaft mbH ua.

Die **Forderung gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, in Höhe von € 73.852,85 (2006: € 3.517,20) besteht gegenüber der Energie Graz GmbH & CO KG (Projekt: Saubere Wärme)

Die **sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen** in Höhe von € 16.150,93 (2006: 14.888,33) beinhalten im wesentlichen die im Voraus überwiesenen Gehälter für den Monat Jänner 2008 (€ 18.109,45) saldiert mit Verbindlichkeiten aus Reisekostenabrechnungen für das Jahr 2007 (€ 2.133,85).

Mit Finanzierungsvertrag vom 11.12.1997 wurde zur Sicherung der Geschäftstätigkeit die Vereinbarung geschlossen, dass die Gesellschafter gemäß ihren Beteiligungsquoten einen jährlichen Gesellschafterzuschuss zu leisten haben, welcher die Grazer Energieagentur Ges.m.b.H. in die Lage versetzt, einen ausgeglichenen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser Vertrag endete im Jahr 2003. Von den im Jahr 2002 geleisteten Zuschüssen in Höhe von 80,0 T€ und den nicht verrechneten Gesellschafterzuschüssen aus 2001 in Höhe von 5,1 T€ wurden 50,2 T€ zur Abdeckung des Verlustes 2002 verwendet. Der verbleibende Restbetrag von 34,8 T€ und der Bilanzgewinn 2003 in Höhe von 11,2 T€ wurden entsprechend den Generalversammlungsbeschlüssen der **Gewinnrücklage** zugeführt. Im Berichtsjahr 2004 wurden € 1.028,15 zur Abdeckung des Verlustes aufgelöst. Entsprechend dem Generalversammlungsbeschluss vom 25.1.2006 (Wirtschaftsplan) wurde der Bilanzgewinn 2005 (€ 7.705,85) der Gewinnrücklage zugeführt; ebenso wurde der Gewinn des Berichtsjahres 2006 in Höhe von € 10.819,05 der Gewinnrücklage zugeführt (Beschluss vom 23.11.2006). Im Berichtsjahr 2007 wird der Bilanzgewinn in Höhe von € 14.993,39 ausgewiesen.

In der Position Förderungen sind Förderbeiträge in Höhe von € 855.571,47 (2006: 537.480,70 für insgesamt 18 Projekte ausgewiesen).

Die **sonstigen Rückstellungen** gliedern sich wie folgt:

nicht konsumierte Urlaue	60.886,00 €
Zeitguthaben / Prämien / Reiskosten / Zulagen MA	45.924,00 €
gewährte Fortbildungsmassnahmen GF	14.695,27 €
Prüfung/Veröffentlichung JA, Steuerberater, Notar	4.220,00 €
Buchhaltung, Personalabrechnung	14.000,00 €
Telefon-, Bankspesen	430,00 €
TASK XVI	16.325,00 €
GREENLIGHT Contracting-Rate	2.309,00 €
WOMO2 / WOMO3	5.450,00 €
	164.239,27 €
	2006: 127.779,27

Zum 31.12.2007 werden € 172.950,86 (2006: € 84.768,83) in den **erhaltenen Anzahlungen** ausgewiesen. Diese sind saldiert mit nicht abrechenbaren Leistungen in Höhe von € 355.679,77 (2006: € 337.296,65).

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von € 23.261,57 (2006: € 3.908,08) setzten sich wie folgt zusammen:

AEE Institut für nachhaltige Technologien	9.000,00 €
Hoetzl-Planung	4.800,00 €
ARGE Erneuerbare Energie GmbH	4.548,00 €
Druckerei Khl GmbH	4.404,00 €
Büroprofi E. Dohnig	301,91 €
Tele.Ring	200,44 €
Allcom Business Service GmbH	148,90 €
eTel Austria AG - Gutschrift	-141,68 €
	23.261,57 €

Unter den **Haftungsverhältnissen** in Höhe von € 5.922,84 (2006: € 129.362,09) ist die mögliche Inanspruchnahmen aus einer Bankgarantie für die Real-Consult GmbH, Wien für die angemieteten Büroräumlichkeiten erfasst.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen** in Höhe von € 435.529,00 (2006: € 393.682,00) errechnet sich aus der Differenz der Auflösung für die im Berichtsjahr abgeschlossenen Projekte (€

166.946,00) und den aufgrund einer retrograden Vergleichswertrechnung bewerteten noch nicht abrechenbaren Leistungen (€ 602.475,00).

In den **Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen** ist die Auflösung Rückstellungen für projektbezogene Leistungen sowie für Telefon- und Reisespesen, Werkvertrags-Mitarbeiter und Prämien enthalten.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von € 222.674,09 (2006: 293.463,04) beinhalten vorwiegend Förderungsgelder für Projekte wie zB WOMO2 (Land Steiermark, € 103.950,000), SENET (Magistrat Graz, € 42.677,51) und andere.

Weiters sind in dieser Position € 8.100 Eingliederungshilfe vom AMS und € 6.328,00 für Forschungs- und Bildungsprämien der Jahre 2005 und 2006 vom Finanzamt Graz-Stadt enthalten. Für die Organisation eines Workshops (Österreichischer Städtebund) und eine Infoveranstaltung (WK Steiermark) sind € 4.607,23 und von der Commission Europeenne für Rückvergütung von Reisespesen in Höhe von € 1.934,71 ausgewiesen.

In den **Aufwendungen für bezogene Leistungen** werden die projektbezogenen Aufwendungen in Höhe von € 309.050,23 ausgewiesen (2006: € 290.236,77)).

In den **übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von € 93.740,15 (2006: € 71.893,01) sind an wesentlichen Posten enthalten: Mieten (€ 21.140,99), 6.433,50), Reisespesen, Seminar- und Ausbildungskosten (€ 5.005,91), Drucksorten und Büromaterial (€ 4.389,74), Versicherungen (€ 1.748,19) und Energieverbrauch (€ 1.188,79).

Der Lagebericht zum Jahresabschluss 2007 liegt als integrierender Bestandteil dieser Beschlussfassung bei.

Bestätigungsvermerk

Die ARTG, Allg. Revisions- u. Treuhandges. mbH Graz, City Tower, Brückenkopfgasse 1/2, 8020 Graz, hat nach der Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2007 bestätigt, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss."

TO – Punkt IV – Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2007 beträgt € 14.993,39 (2006: 0,00) und soll über Vorschlag der Geschäftsführung und mit Zustimmung des Aufsichtsrates den Gewinnrücklagen zugewiesen werden.

TO-Punkt V. - Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrats

In der Aufsichtsratssitzung vom 29. Februar 2008 wurde der Jahresabschluss 2007 unter Beiziehung des Abschlussprüfers einer Prüfung unterzogen und für in Ordnung befunden und wurde diesem durch den Aufsichtsrat die Zustimmung erteilt. Aufgrund der vorliegenden Unterlagen und des Prüfberichts wird vorgeschlagen dem Geschäftsführer der Grazer Energie Agentur GmbH, DI Boris Papousek, sowie dem Aufsichtsrat die Entlastung für das Geschäftsjahr 2007 zu erteilen.

TO-Punkt VI. - Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2008

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008 (drittes Jahr in Folge) die Allg. Revisions- u. Treuhandges. mbH Graz, City Tower, Brückenkopfgasse 1/2, 8020 Graz, zu wählen. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 ist die Beauftragung einer anderen Wirtschaftsprüfung geplant.

To-Punkt - VII. – Wahl in den Aufsichtsrat

Gem. Punkt VIIIa des Gesellschaftsvertrages ist für die Gesellschaft ein aus 5 Mitgliedern bestehender Aufsichtsrat einzurichten. Demnach sind die Stadt Graz und die Energie Graz GmbH & CoKG berechtigt jeweils 2 Personen, die Steirische Gas-Wärme GmbH 1 Person, für den Aufsichtsrat zu nominieren.

Verbunden mit der Neukostituierung des Gemeinderats der Stadt Graz am 14.3.2008 wird/werden von Seiten der Stadt Graz die Person(en)

DI Georg Topf
Erich Greiler

für die Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen. Die Namhaftmachung erfolgt durch den vom Präsidialamt gesondert einzuholenden Organbeschlusses.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichts stellt der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss den

A n t r a g,

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBINr 130/1967 idF LGBI Nr 2/2008, beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz, wird ermächtigt, in der am 29.4.2008 stattfindenden 11. ordentlichen Generalversammlung der Grazer Energieagentur GmbH, insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Vorlage und Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2007 und über die Kenntnisnahme des als integrierenden

- Bestandteil dieser Beschlussfassung beiliegenden Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2007
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses 2007
Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2007 in Höhe von € 14.993,39 wird den Gewinnrücklagen zugewiesen.
 3. Beschlussfassung über die Entlastung des Geschäftsführers sowie des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2007
 4. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2008
Die Allg. Revisions- u. Treuhandges. mbH Graz, City Tower, Brückenkopfgasse 1/2, 8020 Graz wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008 bestellt.
 5. Der Wahl von
DI Georg Topf,
Erich Greiler
als VertreterIn der Stadt Graz in den Aufsichtsrat der Grazer Energieagentur GmbH wird auf Basis des durch das Präsidialamt gesondert einzuholenden Organbeschlusses zugestimmt.

Beilage:
Tagesordnung
Lagebericht zum Jahresabschluss 2007

Die Bearbeiterin:

Mag. Ulrike Temmer

Der Abteilungsvorstand:

Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR. Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsschusses
am

Der Vorsitzende:

Dr. Gerhard Wohlfahrt

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen			<input type="checkbox"/>	öffentl.	<input type="checkbox"/>	nicht öffentl.	Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von GemeinderätInnen						
<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	(mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen)	angenommen.		
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt		Graz, am	Der / Die SchriftführerIn:			

11. ordentliche Generalversammlung der Grazer Energieagentur Ges.m.b.H.

Zeit: 29. April 2008, 9:00 Uhr

Ort: Grazer Energieagentur Ges.m.b.H., Kaiserfeldgasse 13, 8010 Graz

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Geschäftsführers über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2007 und in den Monaten Jänner – März 2008
3. Vorlage und Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2007 und über die zur Kenntnisnahme des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2007
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Geschäftsführers sowie der Aufsichtsräte für das Geschäftsjahr 2007
6. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2008
7. Neuwahl der Vertreter der Stadt Graz in den Aufsichtsrat
8. Allfälliges